

ZOOM

an alle Haushalte

das Kundenmagazin der Stadtwerke Nettetal | **März** 2024



Modellsiedlung Juiser Feld Nachhaltig, klimagerecht und zukunftssicher wohnen

Seite 6–7

GEBALLTE KOMPETENZ

„morgenEnergie“
geht an den Start

Seite 4

NACHHALTIG DUSCHEN

Kleine Geschichte
der Körperhygiene

Seite 8

OSTERN IM FINLANTIS

Klebrig, süße
finnische Tradition

Seite 10



Stadtwerke **Nettetal**



Norbert Dieling
Geschäftsführer Stadtwerke Nettetal

Stadtwerke

In dieser Ausgabe

4 „morgenEnergie“ geht an den Start
Förderprogramm Photovoltaik

5 H-Gas kommt nach Nettetal
Top-Lokalversorger

6–7 Modellsiedlung Juiser Feld
Kommunale Wärmeplanung

8 Kleine Geschichte der Körperhygiene
Führungen durch das Wasserwerk

10 Ostern im Finlantis

11 Rezept für Oster-Pascha
Veranstaltungs-Tipps

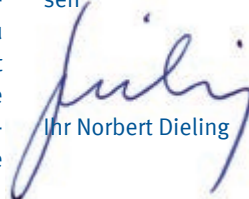
12 Klassik im Schlosshof
„Pullunder-Comedy-Mix“

Liebe Leserinnen und Leser,

Endlich Frühling! Die Vorfreude auf die Osterfeiertage, die grünen Knospen an den Bäumen und die bunten Frühblüher steigt. Die ersten warmen Sonnenstrahlen wecken die Lebensgeister und wir starten mit neuer Energie in die kommenden Monate. Energie brauchen wir, denn wir haben bei den Stadtwerken Nettetal große Pläne. Gemeinsam mit den Gemeindewerken Greifath haben wir eine neue Gesellschaft gegründet: Die „morgenEnergie“ bündelt Kompetenz im Bereich der emissionsfreien und bezahlbaren Wärme- und Energiedienstleistungen für Privathaushalte und Unternehmen (mehr dazu auf Seite 4). Ein weiteres großes Projekt ist die Klimaschutzsiedlung Juiser Feld. Wie die Häuser aussehen werden und wie die Siedlung mit Energie versorgt wird, erfahren Sie auf den Seiten 6 und 7.

Weitere Themen in unserem Kundenmagazin sind das Trikotsponsoring, Veranstaltungstipps und beim Umwelttipp tauchen wir in die Geschichte der Körperhygiene ein. Ich freue mich auf die selbst gemalten Bilder der Kinder, die bei unserem Malwettbewerb mitmachen. Wir verlosen einen niedlichen kleinen Hummer anlässlich der Einweihung des neuen Wasserspielzeugs im NetteBad.

Ihnen und Ihren Liebsten wünsche ich entspannte Ostertage, viel Vergnügen beim Lesen



Ihr Norbert Dieling

Neues Wasserspielzeug im NetteBad

Reiten auf Riesenhummer Crabby

Jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr erleben Kinder großen Spaß mit Crabby, einem lustig roten Riesenhummer, gespendet von der Sparkasse Krefeld. Crabby ist ein robustes Wasserspielzeug perfekt für wilde Spiele oder gemütliches Dahingleiten.

Riesenrutschentag

Am letzten Schultag vor den Osterferien findet im NetteBad wieder der traditionelle Riesenrutschentag statt. Am 22. März 2024, ab 15 Uhr sorgt die elf Meter lange Riesenrutsche mit Zugang über den Dreimeterturm für jede Menge Spaß und Bewegung. Dazu gibt es Spiele am und im Wasser für die ganze Familie.

Fit in den Frühling

Aqua-Fitness ist besonders gelenkschonend, Wirbelsäule und Bandscheiben werden entlastet. Für Übergewichtige, Schwangere, Ältere sowie Menschen mit Rücken- und Venenproblemen ein ideales Training, um sich

Öffnungszeiten

In den Osterferien bleibt das Kaldenkirchener Hallenbad montags, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag geschlossen.

www.nette-bad.de



Hummer Crabby wird nun immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr zu Wasser gelassen



Bis zum 15. April 2024 Trikotsätze für zehn Nettetal Teams sichern

Mit dem Trikotsponsoring unterstützen die Stadtwerke Nettetal bereits zum zehnten Mal den Breitensport in der Region. Zehn Nettetal Teams werden auch 2024 mit einem kompletten Trikotsatz im Wert von 500 Euro für ihre Mannschaft ausgestattet. Noch bis zum 15. April 2024 läuft die Bewerbungsphase. Egal ob Fußball, Handball, Tanz, Judo oder Tischtennis – mitmachen können alle ortsansässigen Sportvereine.

NetteBad-Malwettbewerb Kuscheligen Hummi gewinnen

Du hast Spaß am Malen und bist zwischen drei und zwölf Jahren alt? In einem Malwettbewerb verlost ZOOM den kuscheligen Hummi, Crabbys kleineren Cousin. Alle Kinder sind eingeladen, einen Hummer zu malen und bis zum 30. April 2024 im NetteBad abzugeben. Eine Jury wählt das schönste Bild aus. Alle anderen Kinder erhalten eine Familienkarte für den nächsten gemeinsamen Schwimmbadbesuch. Wir sind gespannt auf deinen Beitrag!



So läuft die Bewerbung

Einfach den Bewerbungsbogen auf der Internetseite der Stadtwerke Nettetal runterladen, in der Geschäftsstelle an der Leuther Straße 25 oder bei Golden Goal Sport & Flock in Schaag abholen. Die Bewerbung vom Vorstand ausfüllen lassen und pünktlich bei den Stadtwerken Nettetal einreichen (gerne auch per E-Mail an sponsoring@stadtwerke-nettetal.de). Ein internes Gremium der Stadtwerke Nettetal entscheidet bei mehr als zehn Bewerbungen über die Vergabe.

Jeder Verein kann sich pro Sportart einmal bewerben. Die Trikotbestellungen werden zentral über das Sportartikelgeschäft Golden Goal Sport & Flock in Schaag organisiert. Zur Auswahl stehen Trikots und Teambekleidung verschiedener Marken. Die genauen Modalitäten für die Bestellung teilen die Stadtwerke Nettetal den Vereinen frühzeitig mit. Die Übergabe der Trikotsätze erfolgt vor den Sommerferien.

www.stadtwerke-nettetal.de





© istockphoto: welcomia

Stadtwerke

Geballte Kompetenz für Nettetal und Grefrath „morgenEnergie“ geht an den Start

Zu Beginn des Jahres haben die beiden kommunalen Energieversorger Stadtwerke Nettetal und die Gemeindewerke Grefrath die Gesellschaft morgenEnergie GmbH mit Sitz in Nettetal gegründet – zwei starke Unternehmen, die sich erfolgreich zusammengeschlossen haben und künftig ihre Kompetenzen und Ressourcen für die Energiewende bündeln.

„Die Gründung der ‚morgenEnergie‘ ist ein bedeutender Schritt für uns, um den Herausforderungen des Klimaschutzes und der Energiewende zu begegnen“, betonen die Geschäftsführer der beiden Versorgungsunternehmen Norbert Dieling und Erik Ix. „Mit dem passenden Claim ‚Gemeinsam.Zukunft.Leben.‘ haben wir es uns deshalb zur Aufgabe gemacht, mit marktfähigen, individuellen Lösungen die Klimaschutzziele zu erreichen, denn Zukunft beginnt jetzt.“

Der Fokus der neuen Gesellschaft liegt dabei auf energienahen Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Industriekunden sowie Kommunen. Das Ziel: „morgenEnergie“ soll



Das Team der morgenEnergie mit den Geschäftsführern Erik Ix (r.) und Norbert Dieling (2. v. r.)

ab sofort, möglichst viele Kundinnen und Kunden nicht nur mit klimaneutralen, sondern auch mit bezahlbaren Wärme- und Energielösungen versorgen. Das morgenEnergie-Team setzt sich aus erfahrenen Fachkräften der beiden Energieversorger zusammen. So ergänzen sich die Kompetenz der Grefrather Teammitglieder bei Wärmeversorgung und Energieberatung sehr gut mit den Erfahrungen der Stadtwerke Nettetal im Bereich Photovoltaik und Ladeinfrastruktur.

Für die Bürgerinnen und Bürger in Nettetal und Grefrath bedeutet das: Es gibt einen kompetenten Ansprechpartner mit einem breiten und innovativen Angebot von der Photovoltaikanlage bis zum Energieanlagencontracting. „Gemeinsam wollen wir den Umstieg auf eine grüne Energieversorgung und CO₂-neutrale Mobilität erfolgreich gestalten. Die ‚morgenEnergie‘ wird hierbei ein starker und vertrauenswürdiger Partner für die Region sein“, ergänzen die beiden Geschäftsführer.

www.morgen-energie.de

Förderprogramm: Photovoltaik-Steckermodule

Auch 2024 setzt die Stadt Nettetal ihre Bemühungen fort, Privatpersonen Anreize zu bieten, einen Beitrag zur Bewältigung der Klima- und Energiekrise zu leisten. Mit dem neu aufgelegten Förderprogramm „Photovoltaik-Steckermodule“ werden insbesondere Anlagen für Mietwohnungen gefördert.

Mieter und Vermieter erhalten finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von so-

genannten Balkonkraftwerken. Förderfähig sind Stecker-Photovoltaik-Geräte mit einer Nennleistung von mindestens 250 Watt. In der Summe darf die Erzeugungsleistung über 600 Watt Peak liegen. Die finale Leistung sollte allerdings begrenzt werden. Informationen zu den Anschlussbedingungen sind beim Netzbetreiber Stadtwerke Nettetal erhältlich.

www.nettetal.de



© istockphoto: amriphoto



© istockphoto: miniserles

H-Gas kommt nach Nettetal

Letzte Phase der Erdgasumstellung beginnt

Es ist ein Mammutprojekt: Die Erdgasumstellung, auch Marktraumumstellung (MRU) genannt, gilt als eines der größten Infrastrukturprojekte der deutschen Versorgungswirtschaft. In Nettetal startet das Projekt in die zweite Phase. Nach Abschluss der Erhebungsphase, bei der sämtliche Gasgeräte im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Nettetal erfasst wurden, beginnt im April die Anpassungsphase. Dabei werden alle Geräte auf die neue Gasqualität vorbereitet. Nettetaler Haushalte mit gasversorgten Geräten wurden bereits postalisch über die weiteren Schritte informiert.

Die Anpassung betrifft alle Geräte, die mit Erdgas versorgt werden und entsprechend angepasst werden können. Dazu gehören zum Beispiel Gasthermen, Gasherde, Brenn-

wert- oder andere Heizkessel, Gasöfen und -kamine. Hier werden von einem Monteur gegebenenfalls Gasdüsen gewechselt. Nur wenige, sogenannte gasadaptive Gasverbrauchsgeräte, können sowohl mit L-Gas als auch H-Gas betrieben werden. Bei diesen Geräten muss keine Anpassung vorgenommen werden. Sollten Haushalte zwischenzeitlich ein neues Gasgerät angeschafft haben, bitten die Stadtwerke Nettetal um eine kurze Nachricht. Nur so kann eine reibungslose Anpassung gewährleistet werden. Haushalte können den Wechsel des Geräts unter www.erdgasumstellung-nettetal.de/geraetaustausch mitteilen.

Am 3. September, dem sogenannten Schaltzeitpunkt, wird die Erdgasversorgung im gesamten Netzgebiet von L- auf H-Gas um-

gestellt. Je nach Gerätetyp erfolgt die technische Anpassung einige Monate vor, am Tag der Schaltung oder einige Wochen nach dem Schalttermin. Die Anpassung der Geräte ist für die Eigentümer grundsätzlich kostenfrei. Die Kosten für Reparatur, Wartung oder Austausch von Gasgeräten trägt der Geräteeigentümer. Bei der Vielzahl von Geräten ist es äußerst wichtig, dass die angekündigten Termine für die Anpassung eingehalten werden. Ein besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit.

www.erdgasumstellung-nettetal.de

Siegel des Vertrauens Stadtwerke Nettetal erneut ausgezeichnet

Die Stadtwerke Nettetal wurden erneut mit dem bundesweiten Siegel „Top-Lokalversorger“ ausgezeichnet. „Als lokaler Versorger sind wir mit der Heimat stark verbunden. Die Auszeichnung honoriert unsere Dienstleistungen und bestätigt unsere tiefe Verwurzelung. Sie zeigt, dass wir nicht nur Energie und Wasser liefern, sondern aktiv zur Entwicklung und Lebensqualität der Region beitragen“, sagt Harald Rothen, Prokurist und Vertriebsleiter bei den Stadtwerken Nettetal.

Vergeben wird das Prädikat vom unabhängigen Vergleichsportaal www.energieverbraucherportal.de. Für die Bewertung wurden Qualitäts- und Servicestandards in den Bereichen Strom, Gas und Wasser bei den Preisträgern geprüft. Ausgezeichnet werden ausschließlich Anbieter, die gemäß der strengen

Prüfkriterien mit ihrem ausgewogenen Preis-Leistungspaket überzeugen konnten und für eine zukunftssträchtige sowie verlässliche Versorgung stehen. Neben dem Preis zählen dabei auch Transparenz, Servicequalität, regionales Engagement und Nachhaltigkeit.



Alle Effizienzhäuser sind zertifizierte Holzbauten, die präzise im Werk vorgefertigt werden



© SchwörerHaus, Visualisierung Redwater-Studio

Stadtwerke

Modellsiedlung Juiser Feld

Nachhaltig, klimagerecht und zukunftssicher wohnen

Die Modellsiedlung Juiser Feld zeigt, dass Klimaschutz, anspruchsvolle Architektur, energiesparendes Bauen und bezahlbarer Wohnungsbau keine Gegensätze darstellen. Im nördlichen Gebiet von Kaldenkirchen zwischen Breslauer Straße und der Straße Juiser Feld entsteht eine innovative Modellsiedlung für Nettetal. Besonders zukunftsweisend ist das Energiekonzept. Städtebau, Energieversorgung, Mobilität, Klimaschutz sowie digitaler Lösungen bilden ein durchdachtes Gesamtkonzept. Die Stadtwerke Nettetal übernehmen die Rolle des Projektentwicklers für die neue klimaschonende Siedlung und haben mit dem Büro Jung Stadtkonzepte aus Köln kompetente Berater an ihrer Seite.

55 Prozent für das Jahr 2030 vor (gegenüber 1990). Bis 2040 müssen die Treibhausgase um 88 Prozent reduziert werden und bis 2045 soll Deutschland Treibhausgasneutralität erreichen. Mit der modellhaften Siedlung Juiser Feld stellen die Stadtwerke die richtigen lokalen Weichen und schaffen beste Voraussetzungen für eine künftige Klimaneutralität.

Geplant ist eine ausgewogene Mischung aus Wohngebäuden, die von freistehenden Häusern über sogenannte Kettenhäuser bis hin zu mehrgeschossigen Gebäuden reicht. Um den Fuß- und Radverkehr zu fördern, wird die Modellsiedlung auch ein Mietangebot für Elektroräder haben und sehr gut über den

Siedlung als Kraftwerk

Damit lokaler Klimaschutz beim Bauen und Wohnen gelingt und der benötigte Strom klimaneutral ist, müssen Siedlungen ihre eigenen Kraftwerke werden. Doch anders als normalerweise, schließen die Stadtwerke alle Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern zu einem digital vernetzten Solarkraftwerk zusammen. Der so erzeugte Solarstrom bleibt in der Siedlung, wird lokal gespeichert und kann von jedem Haushalt genutzt werden. Dafür sorgt eine neuartige Steuerungssoftware, die auch für mehr Transparenz bei den Verbräuchen sorgt. Das System zielt darauf ab, durch höchstmögliche Anteile lokal erzeugter erneuerbarer Energie, die Abhängigkeit vom Börsenstrompreis für Nutzer zu mindern.

Kalte Nahwärme für mehr Effizienz

Die Bereitstellung von Heizenergie in Wohngebäuden über fossile Energieträger verursacht die höchsten Kohlendioxid-Emissionen. Es gibt weitaus bessere und innovative Technologien zur Wärmebereitstellung, die in der „Neuen Siedlung Nettetal“ zum Einsatz kommen. In einem sogenannten kalten Nahwärmenetz wird dafür Grundwasser genutzt, das über Brunnen aus dem Boden gefördert wird. Wärmepumpen im Haus wandeln die Erdwärme in nutzbare Wärmeenergie für Warmwasser und Raumwärme um. Als Schlüsseltechnologie zur Energiewende ermöglichen kalte Nahwärmenetze eine effiziente Wärmeversorgung im Winter wie auch die Bereitstellung von Kälte im Sommer. Die Stadtwerke Nettetal bieten Baufamilien durch das kalte Nahwärmenetz in Verbindung mit einem Contracting-Modell für Wärmepumpen und einem Rundum-Sorglos-Pa-



Zwei Energiestationen nehmen die Technik der Stadtwerke Nettetal auf, vom Stromspeicher bis hin zum Lastenradverleih

Energieversorgung der Zukunft

Die Stadtwerke Nettetal stellen sich bei diesem Siedlungsprojekt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt den Herausforderungen, die das Bundes-Klimaschutzgesetz vorgibt. Es sieht eine Treibhausgasminde-

Radverkehr an das Zentrum von Kaldenkirchen angebunden sein. In der Siedlung Juiser Feld wird bald real erlebbar, wie effiziente Gebäude, nachhaltige Energieversorgung und klimafreundliche Elektromobilität optimal zusammenwirken.

»Siedlungen werden in Zukunft ihre eigenen Kraftwerke sein und Lösungen für künftige Energieprobleme bieten.«

Norbert Dieling, Geschäftsführer Stadtwerke Nettetal

Extra

ket ein Höchstmaß an Planungssicherheit und langjährige Preisstabilität.

Siedlungspartner stehen für hohe Qualität

Das setzt voraus, dass die Gebäude eine sehr gute bauliche Qualität haben und auch technisch untereinander vernetzt sind. Damit die komplexen Anforderungen von Gesetzgeber und Förderbanken sicher für alle erfüllbar werden, haben die Stadtwerke in einer bundesweiten Ausschreibung vorab nach qualifizierten und erfahrenen Hausbauunternehmen als Siedlungspartner gesucht.

Zwei Unternehmen konnten im Wettbewerb durch Architektur, Technik und Qualitätssicherung überzeugen: Petershaus aus Kaarst, ein mittelständisches Unternehmen vom Niederrhein, und SchwörerHaus aus Oberstetten in Schwaben, eines der größten inhabergeführten Fertighausunternehmen Deutschlands. Gemeinsam mit diesen Partnern werden die Stadtwerke Nettetal die Modellsiedlung nun realisieren. Bauherren bietet diese Partnerschaft maximale Kompetenz und Sicherheit auf dem Weg in die eigenen vier Wände.

Kommunale Wärmeplanung

In ganz Deutschland arbeiten Kommunen und Stadtwerke an kommunalen Wärmeplänen. Nettetal hat bereits erste Schritte in Richtung kommunale Wärmeplanung unternommen, obwohl die Stadt mit rund 43.000 Einwohnern erst Mitte 2028 einen eigenen Wärmeplan vorlegen muss. Der Wärmeplan ist ein wichtiger Schritt für die Energiewende der Stadt. Mit einem gut ausgearbeiteten Wärmeplan kann Nettetal die Wärmeverversorgung auf eine nachhaltige Basis stellen und so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

In Kooperation mit den Gemeindewerken Grefrath und den lokalen Energieversorgern hat die Stadt zudem einen Projektplan für eine gemeinsame kommunale Wärmeplanung angefertigt. Wissenschaftlich beraten lassen sich die Projektteilnehmer durch Professor Mario Adam von der Hochschule Düsseldorf. Im Zentrum für innovative Energiesysteme (ZIES) forschen er und sein Team über nachhaltige Energiesysteme und Energieeffizienz. Zur Erstellung der Wärmeplanung erfolgt außerdem zeitnah eine Ausschreibung für ein Ingenieurbüro. Das so gefundene Büro wird dann im Verlauf etwa eines Jahres einen Wärmeplan für die Gebiete Nettetal und Grefrath erarbeiten. Ziel ist es, die Wärmeplanung bereits im Verlauf des Jahres 2025 fertigzustellen.





Mit Ausbreitung der Pest gerieten öffentliche Badehäuser endgültig in Verruf

Umwelt-Tipp

Nachhaltig duschen

Kleine Geschichte der Körperhygiene

Baden und Körperwäsche haben eine lange Tradition. In vielen Religionen und Kulturen sind rituelle Waschungen vorgeschrieben. Jedoch gab es Zeiten, in denen sich die Menschen eher parfümierten, statt sich zu waschen.

Die Ägypter waren für ihre Sauberkeit und die Verwendung von Kosmetik bekannt. Sie glaubten, dass sie gereinigt den Göttern näher sind. Auch die alten Griechen und Römer genossen ausgiebige Badzeremonien. Im Mittelalter wandelte sich das Verhältnis zu Hygiene und Wasser. Anfangs haben sich die Menschen immerhin noch Gesicht und Hände gewaschen. Später galten öffentliche Badehäuser als Ort der Sünde und Wasser als schädlich für die Gesundheit. Selbst der Adel verzichtete aufs Waschen, kratzte sich lieber mit einem Elfenbeinrückenkratzer und parfümierte den Körpergeruch weg. Im 18. Jahrhundert wurden Wasser und Seife langsam wieder populär. Erst im 19. Jahrhundert erkannten die Menschen, dass Körperhygiene Krankheiten verhindern kann.

So viel duschen ist wirklich gesund

Hautärzte empfehlen, zwei- bis dreimal die Woche zu duschen. Das reicht aus für eine gesunde Körperhygiene, ohne den natürlichen Schutzfilm der Haut zu zerstören. Zehn Minuten unter der Dusche sollten reichen, um sich ausgiebig zu waschen. Dabei sind lauwarme Temperaturen schonender für die Haut als eine heiße Dusche und das spart Energie. Einige Körperregionen wie Gesicht, Achseln und Intimbereich sollten täglich mit einem feuchten Waschlappen und einer milden Seife gereinigt werden.

Wie duscht man richtig?

Starken Schweiß am besten sofort abspülen, denn Schweiß greift den Säureschutzmantel an. Nach dem Sport oder heißen Tagen ist eine Extradusche angebracht. Der Umwelt zuliebe sollten Pflegeprodukte gewählt werden ohne Mikroplastik und Flüssigkunststoffe. Inhaltsstoffe wie Polypropylen (PP) oder Polyethylen (PE) sind ein Hinweis auf Mikroplastik.

Pro Minute prasseln rund 20 Liter aus dem Duschkopf. Ein Sparduschkopf kommt mit sechs Litern pro Minute aus und erzeugt dennoch einen brauchbaren Wasserdruck. Plastik und Müll im Bad sparen: mit Stückseife

statt Duschgel, Nachfüllpacks bei Shampoo und Cremes, waschbaren Baumwoll-Pads anstelle von Abschminkpads aus Watte.

Weltwassertag 2024

Unter dem Motto „Water for Peace“ findet am 22. März der diesjährige Weltwassertag statt. Im Fokus steht die Bedeutung des Zugangs zu Wasser für Frieden. Rund drei Milliarden Menschen sind heute abhängig von Wasser, welches über nationale Grenzen fließt. Aufgrund von Klimawandel und Bevölkerungswachstum ist es dringend notwendig, dass sich mehr Länder zum Schutz und zum Erhalt der wertvollsten Ressource zusammenschließen.

Wasserwerk-Besichtigung

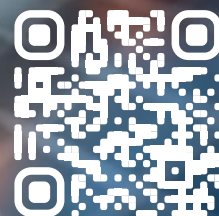


Ob Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Privatpersonen oder Vereine – die Stadtwerke Nettetal bieten zielgruppengerechte Führungen durch das Wasserwerk Lobberich an. Unter dem Motto „So kommt das Wasser in den Wasserhahn“ werden die Gruppen etwa anderthalb Stunden durch das Wasserwerk geführt. Die Teilnehmerzahl ist pro Führung auf maximal 20 Personen beschränkt. Größere Gruppen werden auf zwei parallele Führungen aufgeteilt. Bei Kindern, Schülern und Jugendlichen ist eine Begleitperson pro Führung erforderlich.

www.stadtwerke-nettetal.de

**ZUKUNFT
BEGINNT JETZT!**

ENERGIEBERATUNG
PHOTOVOLTAIK
E-MOBILITÄT
WÄRME





Kultur & Freizeit in

Kein Ostern ohne Mämmi und Pascha Klebrig, süße finnische Tradition

Bei Mämmi ist es wie mit Lakritze, man liebt oder hasst es. In Finnland gibt es zu Ostern den gebackenen Malzpudding. Er wird kalt serviert, seine Geschichte reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Traditionell essen die Finnen Mämmi an Karfreitag. An diesem heiligen Tag sollte früher nicht gekocht werden, sodass die dunkle, breiige Kaltspeise serviert wurde. Mämmi besteht aus Malz, Roggenmehl, Sirup, Wasser, Salz und Bitterorangenschale. Die Zutaten ergeben einen süßlich-herben Geschmack, der an Guinness-Bier erinnert, die Konsistenz ist klebrig. Heutzutage verfeinern viele Finnen das Roggendessert mit Sahne, Milch und Zucker oder mit Eiscreme.

Weniger Stress mit der Zubereitung hat man mit der köstlichen Quarkspeise Pascha, einer weiteren traditionellen Osterspeise aus Finnland. Dieses Rezept hat seinen Ursprung in Russland. Quark, Butter, Schmand und Eier bilden die Basis, verfeinert wird je nach Geschmack mit Rosinen, getrockneten Früchten oder Nüssen. Die traditionelle Form für Pascha sieht wie eine abgestumpfte Pyramide aus. Wer Pascha selbst herstellen möchte – auf Seite 8 gibt es ein einfaches Rezept. Hyvää pääsiäistä!

Bunte Entspannungsmomente:

Ostern im Finlantis

An den Osterfeiertagen Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ist die Saunalandschaft Finlantis von 10 bis 20 Uhr und Karsamstag wie gewohnt von 10 bis 23 Uhr geöffnet. Österliche Aufgüsse in der Panoramasauna sind Lemongras und Orange-Minze. Zarte Haut gibt es im Dampfbad durch Zitrus- oder Honigpeeling. Wer noch mehr Entspannung braucht, bucht im FinSpa eine Massage. In der Finlounge gibt es geschmorten Rinderbraten in Zwiebel-Rotwein-Jus mit Serviettenknödel und Estragonmöhrrchen.

Osterferienaktion

Wer in den Osterferien vom 24. März bis einschließlich 8. April seine Gold- oder Platinkarte auflädt oder neu kauft, erhält je nach Aufladung ein oder zwei Tagestickets kostenlos dazu.

Termine im Frühling

Jeden ersten Montag im Monat außer in den Ferien und an Feiertagen bietet Finlantis ein besonderes Wohlfühlprogramm für Frauen. Am 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli von 10 bis 20 Uhr können sie beim Ladies Spa exklusiv in der Panoramasauna mit aromatischen Aufgüssen und prickelnden Dampfbädern entspannen oder sich bei abgestimmten Spa-Behandlungen verwöhnen lassen. Das nächste Saunaevent findet am 20. April von 18 bis 23 Uhr unter dem Motto „Wunder der Natur“ statt.

Geldwertkarten aufladen und satte Rabatte kassieren!

Wer Stammgast im Finlantis ist oder werden möchte, für den lohnt sich eine Geldwertkarte. Karteninhaber erhalten bis zu 20 Prozent Nachlass auf die Eintrittspreise, egal wie viele Gäste auf der Bonuskarte einchecken. Zusätzlich gibt es für den Karteninhaber bis zu fünf Prozent Rabatt auf das Angebot in der Gastronomie. Die Handhabung ist kinderleicht: Bei jedem Besuch einfach die Karte vorlegen und den Eintritt von dem Kartenguthaben abbuchen lassen. Geldwertkarten sind unbegrenzt gültig. Die gleichzeitige Nutzung anderer Vorteilsangebote oder weiterer Rabattierungen ist nicht möglich.





© istockphoto: izhairguns

Nettetal

Ran an den Quark! Rezept für Oster-Pascha

Zutaten für 6–8 Personen

- 500 g Magerquark
- 100 g Mandeln geschält, ganz
- 20 g Zitronat
- 1 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
- 100 g Dörraprikosen
- 50 g Zucker
- 3 Eigelbe
- 150 ml Schlagsahne
- 75 g Butter weich
- Hochzeitsmandeln bunt, zum Dekorieren

Zubereitung

Quark in ein Küchentuch geben und kräftig ausdrücken. Je trockener der Quark wird, desto besser. Alternativ zwei Küchentücher übereinanderlegen, den Quark in der Mitte zu einem Quadrat von 20 x 20 cm ausstreichen und die Tuchenden darüber schlagen. Das Tuch auf ein Backblech legen, mit einem zweiten Backblech beschweren und eine Stunde stehen lassen. Inzwischen die Mandeln mit Zitronat und Vanillezucker fein mahlen. Dörraprikosen mittelfein hacken. Zucker und Eigelbe verrühren.

In einer kleinen Pfanne den Rahm aufkochen und unter Rühren zur Eicreme gießen. Alles in die Pfanne zurückgeben und unter Rühren bis kurz vors Kochen bringen. Die Creme soll leicht binden, jedoch nicht mehr kochen. Sofort in eine Schüssel umgießen

und eine Klarsichtfolie auf die Creme legen. Auf Zimmertemperatur abkühlen lassen. In einer Schüssel den Quark mit der Creme, den Mandeln, den Dörraprikosen und der Butter mischen.

Einen sauberen neuen Blumentopf von 13 cm Durchmesser oder ein Sieb mit einem sauberen Tuch auslegen. In eine Schüssel oder einen Suppenteller stellen. Die Quarkmasse einfüllen. Den Pascha im Kühlschrank mindestens 24 Stunden stehen lassen, bis die Masse fest wird. Erst dann den Pascha stürzen, das Tuch entfernen und den Pudding nach Belieben mit den Hochzeitsmandeln dekorieren.

V-Tipps*



Termin

Veranstaltung

Freitag | 22.03.2024 | 15.00 Uhr
Am Lambertiturm, Nettetal-Breyell



BiBu-Geschichten „on tour“:
Herr Eichhorn und der Mond, für Kinder ab 3 Jahren

Montag | 25.03.2024 | 17.00 Uhr
Doerkesstuben, Nettetal-Lobberich



Zwischen Arbeit und Ruhestand – Basistreffen Lobberich

Samstag | 30.03.2024 | 11.00 Uhr
NABU-Naturschutzhof, Nettetal-Sassenfeld



Neun-Kräuter- oder Gründonnerstagsuppe über dem offenen Feuer

Freitag | 12.04.2024 | 20.00 Uhr
Seerosensaal, Nettetal-Lobberich



Nettetal Comedy-Nacht mit Sandra Sprünken, Falk und Mia Pittroff

Samstag | 13.04.2024 | 14.00 Uhr
Wanderparkplatz Jugendherberge, Nettetal-Hinsbeck



Wanderung für Familien: Frühlingserwachen in der Natur

Mittwoch | 17.04.2024 | 16.00 Uhr
Innenstadt, Nettetal-Lobberich



Nettetal Feierabendmarkt mit Livemusik, Marktständen, leckeren Getränken und Gerichten

Freitag bis Sonntag | 19.–21.04.2024
Marktplatz, Nettetal-Hinsbeck



Streetfood Drink & Music Festival

Freitag | 26.4.2024 | 20.00 Uhr
Seerosensaal, Nettetal-Lobberich



Wolfgang Trepper – Tour 24, offen, ehrlich, live

Kabarettist Wolfgang Trepper gastiert am 26. April im Seerosensaal in Nettetal-Lobberich

* Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen zwischenzeitlich ausverkauft sein können



ZOOM in Kürze

Klassik im Schlosshof

Kammerorchester gastiert im Schloss Krickenbeck

Besser kann ein Ambiente für ein solch hochkarätiges Klassikkonzert nicht passen. Das Folkwang Kammerorchester kommt auf Einladung des Kulturkreises der Wirtschaft am 7. Juli 2024, um 11 Uhr mit seinem Programm „Inspiration!“ in den romantischen Schlosshof des Krickenbecker Schlosses. Zur Einstimmung auf den Sommer hat Dirigent Johannes Klumpp ein romantisch-sommer-

liches Programm zusammengestellt: Klassische Unterhaltungsmusik, ein italienisches Meisterstück und schwelgerische Streicherklänge schaffen Momente der Ruhe und des Träumens zum Genießen. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Ottorino Respighi und Josef Suk.

www.kdw-nettetal.de

Impressum

Stadtwerke Nettetal
Leuther Straße 25
41334 Nettetal
Telefon: 02157 1205-0
E-Mail: info@stadtwerke-nettetal.de
www.stadtwerke-nettetal.de

Gesamtauflage:	ca. 22.000
Erscheinungsdatum:	März 2024
Redaktion:	Sigrid Rautenberger
Konzeption:	Stadtwerke Nettetal
Druck:	Toni Peters Druck
Fotos:	Manfred Falk, S. 2 oben, S. 5 unten Frank Hohnen, S. 2 unten Soili Jussila/Vastavalo, S. 10 oben
Visualisierungen:	Redwater-Studio, S. 1, 6 & 7

Nettetal Zauberkünstler

Schmitz-Backes „Pullunder-Comedy-Mix“

Beim „Pullunder-Comedy-Mix“ holt Schmitz-Backes gleich mehrere Top-Comedians in seine Heimatstadt Nettetal. Bekannte Künstler und unbekannte Meister ihres Fachs werden den Seerosensaal zum Beben bringen. Neben diesen Comedy-Highlights gibt es weitere Überraschungen auf der Bühne, die das Konzept einzigartig machen. Durch den Abend führt der niederrheinische Pullunderträger höchstpersönlich.

Die Idee für eine Show, bei der Comedy, Varieté, Zauberkunst und Jonglage in einem Mix zusammenkommen, hatte der Nettetaler Zauberkünstler Michael Backes bereits vor längerer Zeit. In seiner Rolle als Schmitz-Backes ist er im ganzen Rheinland bekannt und gehört zu den meistgebuchten Zaubernern Deutschlands. In seiner Heimatstadt hat

ZOOM Gewinnspiel

Für das Klassikkonzert verlosen wir 3 × 2 Karten. Außerdem gibt es exklusiv bei uns 1 × 2 Karten für die bereits ausverkaufte Veranstaltung „Pullunder-Comedy-Mix“ am Montag, 15. April 2024 zu gewinnen. Unsere Quizfrage: Seit wann ist Schmitz-Backes als Zauberer unterwegs? Einfach die Antwort mit den vollständigen Kontaktdaten und dem Stichwort „Klassik“ oder „Pullunder“ per E-Mail an presse@stadtwerke-nettetal.de schicken oder auf eine Postkarte an die Stadtwerke Nettetal, Leuther Straße 25, 41334 Nettetal schreiben. 7. April 2024 ist Einsendeschluss. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.



Michael Backes im vergangenen Jahrzehnt über 30 öffentliche Veranstaltungen organisiert, in diesem Jahr sind es sechs. Die Termine für den Pullunder-Comedy-Mix im April sind bereits ausverkauft. Für die vierte Staffel im Oktober gibt es noch Restkarten.

www.pullunder.show

Rund um die Uhr für Sie da!

Störungsstelle Erdgas:
0800 1205-500

Störungsstelle Strom, Wasser,
Abwasser, Straßenbeleuchtung:
0800 1205-800